

**Vorlage  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung am 05.12.2023**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 0222/VI vom 29.11.2022  
Spielplätze sukzessive den Folgen des Klimawandels anpassen  
Drucksachen-Nr. 0333/VI
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Urban Aykal
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Urban Aykal  
Bezirksstadtrat

**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 0222/VI vom 29.11.2022  
Spielplätze sukzessive den Folgen des Klimawandels anpassen  
Drucksachen-Nr. 0333/VI
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Urban Aykal

**3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 29.11.2022 den folgenden Beschluss gefasst:**

„Das Bezirksamt wird ersucht, die bezirkliche Spielplatzkommission zu bitten, sich verstärkt mit dem Thema „Spielplätze den Folgen des Klimawandels anpassen“ auseinanderzusetzen und konkrete spielplatzbezogene Vorschläge zu unterbreiten, wie und wo prioritär für mehr Schatten zu sorgen ist.“

Hierzu wird berichtet:

Der Fachbereich Grünflächen teilt mit, dass dieser Beschluss in der Sitzung der Spielplatzkommission am 30.06.2023 diskutiert wurde.

Das Problem der starken Sonneneinstrahlung ist allen bewusst. Anpflanzungen von – erst viele Jahre später eventuell schattenspendenden - Bäumen und die Ansprüche an Fallschutzflächen passen allerdings in der Praxis oft nicht zusammen (Wurzelproblematik). Schattenspendende Dächer zum Beispiel bei Spielkombinationen werden bereits seit Jahren berücksichtigt; ebenso selbstverständlich ist die Ausrichtung entgegen der Sonne von bestimmten Spielgeräten wie Metallrutschen. Ganz aktuell wird beim Neubau des Spielplatzes in der Calandrellistraße ein Pavillon errichtet, um den Spielplatzbesucherinnen und -besuchern Sonnen- und Regenschutz zu bieten. Alternative Lösungen wie „Sonnensegel“ sind auf öffentlichen Spielplätzen - anders als in betreuten Kitas - schwer realisierbar. Insbesondere die fehlende Aufsicht bei Sturmweatherlagen sowie Vandalismus-Anfälligkeit sowie die Kosten- und Wartungsintensität lassen hier wenig Handlungsspielraum.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg  
Bezirksbürgermeisterin

Urban Aykal  
Bezirksstadtrat